



GRAD SLOVENSKA BISTRICA | SCHLOSS WINDISCHFEISTRITZ

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Slowenien](#) | [Podravsko](#) | [Slovenska Bistrica \(dt.: Windisch-Feistritz\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Vischer, G. M. - Topographia Ducatus Stiriae | Graz 1681.



Quelle: Vischer, G. M. - Topographia Ducatus Stiriae | Graz 1681.

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Das Schloss, ein Vierflügelbau mit Innenhof und hervorspringenden Ecktürmen verschiedener Grundrisse, entstand durch häufige Zu- und Anbauten aus einer älteren Burg.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: 46° 23' 37.91"N 15° 34' 15.56"E
Höhe: ca. 275 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Grad Slovenska Bistrica | Grajska 11 | 2310 Slovenska Bistrica
Tel. +386 2 805 53 50 | Fax: +386 2 805 53 51 | eMail: vodniki@zavod-ksb.si



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

keine



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A1 (Ljubljana - Maribor) an der Anschlußstelle Slovenska Bistrica verlassen und ins Ortszentrum fahren. Das Schloss liegt nördlich der Altstadt und ist ausgeschildert.
Kostenlose und -pflichtige Parkplätze vor der Anlage.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Di.-Fr. 9.00-17.00 Uhr
Sa. 11.00-15.00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 2,50 EUR
Rentner: 2,10 EUR
Kinder, Schüler, Studenten: 1,25 EUR.
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
Restaurant in der Vorburg



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



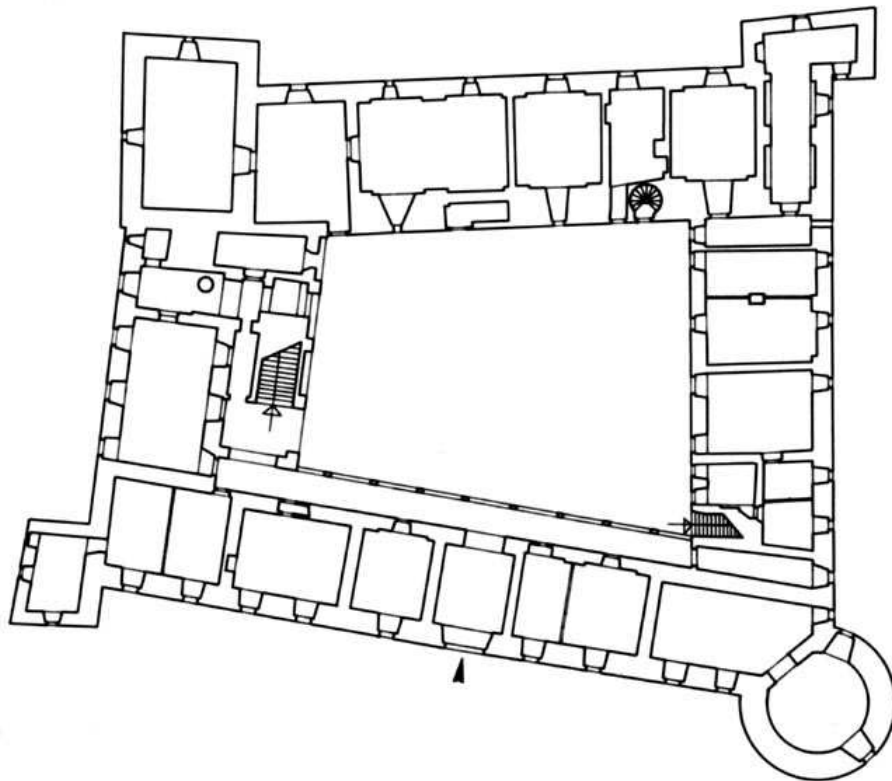
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Stopar, Ivan - Burgen und Schlösser in Slowenien | Ljubljana, 1991 (2. Aufl.) | S. 109.

Historie

bis 1256	Auf der turmartigen Burg sitzen keine mächtigen Mibnisterialen. Burg und Stadt werden von Maribor Marburg aus verwaltet.
1276	Burg und Herrschaft werden als Pfand an Graf Meinhard von Görz-Tirol vergeben. Später übernimmt sein Sohn Otto die Pfandschaft. Von Otto geht das Pfand schließlich an Konrad von Aufenstein.
um 1300	Errichtung der Stadtmauer. Die Burg wird in die Ummauerung einbezogen.
1306	Wulfing von Kraig verkauft seinen Teil der Burg an den lokalen Adeligen Alram von Feistritz. Wulfing von Kraig war wshrscheinlich ein Verwalter der Kärntner Herzöge und erwarb zu dieser Zeit einen Teil der Burg.
1311	Herzog Heinrich überläßt Burg und Stadt den Habsburgern.
1319	Peter von Liemberg wird als Feistritz Hauptmann erwähnt.
1355-1363	Pfandinhaber der Burg sind die Herren von Wallsee.
1368-1456	Die Grafen von Cilli haben die Burg als Pfand.
1717	Graf Ignaz Attems kauft die Burg, welche in den nächsten über 220 Jahren im Familienbesitz verbleibt. Unter Graf Ignaz Attems erhält die Anlage das heutige Aussehen.

Quellen: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

- Jakič, Ivan - Vsi slovenski gradovi | Ljubljana, 1999 | S. 303f.
 Kos, Dušan - In Burg und Stadt. Spätmittelalterlicher Adel in Krain und Untersteiermark | Wien/München, 2006 | S. 427f.
 Stopar, Ivan - Burgen und Schlösser in Slowenien | Ljubljana, 1991 (2. Aufl.) | S. 108-111.
 Stopar, Ivan - Gradovi na Slovenskem | Cankarjeva založba, 1987.
 Stopar, Ivan - Grajske stavbe v vzhodni Sloveniji - Med Prekmurjem in porečjem Dravinje | Ljubljana, 1991.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 22.08.2014 [OK]

